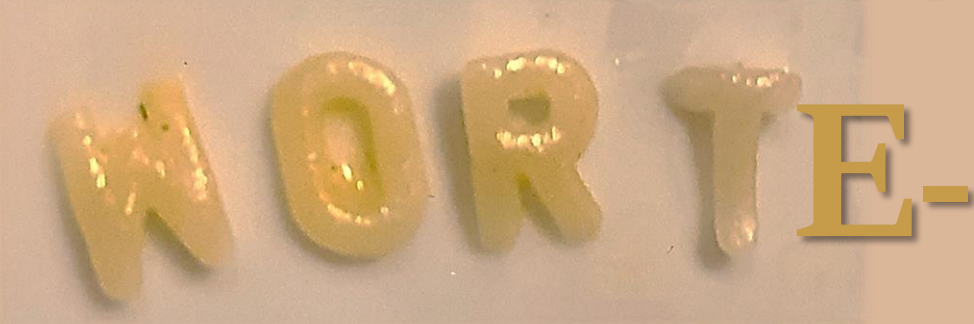


47 Hügelschul-Kinder der 4. Klassen präsentieren ihre Theater-
Revue in der Werkstatt des LTT:

MEHR ALS 1000



Buchstabensuppe oder was?!

Regie: Saracoglu &
Liedtke-Wittenborn

DIENSTAG, 16. MAI 2023

11:00 GENERALPROBE vor Hügelschüler*innen

18:00 PREMIERE, reserviert für Hügelschul-Eltern

Eintritt frei, Spenden erwünscht!

MITTWOCH, 17. MAI 2023

09:00 VORSTELLUNG reserviert für Hügelschule

11:00 ÖFFENTLICH, Eintritt: 12,- €/ermäßigt 5,- €

18:00 DERNIÈRE, reserviert für Hügelschul-Eltern

Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Heute: Theater-Revue in 26 Szenen

Honigkuchenschal

Thermotemperatur

Hühnereier nest

Was braucht der Mensch zum Glück?

Kakerlakennudeln

Wolkenroseneis

Kugelgugelhupf

Sportmord

Eigenwurm

WUNDERBAR

MEHR ALS 1000 WÖRTE-

Buchstabensuppe oder was?!

Quatsch-
Wörtersammlung
Erdsturmwurf
Klopapierklo
Hummelfählung
Klebermaus
Kopfschraube
Reinhorn
Stiftesalat
Mixodisco

Mit machen sollen:
Winetu, Heri
Pipi, Kalsen,
Sams, Moeja



!&?
\$#!

& aus der 4a:
Massa Albaghdadi
Ali Alkhatib
Roaa Alkhatib
Sidra Alkhatib
Ismail Awdi
Jette Bayer
Lucas Bröckelmann
Emir Demirezen
Jona Dieterle
Ilyas Dridi
Frida Graß
Nasta Haller
Mara King
Anton Kobak
Oleg Kyrilenko
Leonit Meißner
Lucia Mi Plaza
Yan Pomerantsev
Jakob Posaric
Rimas Rayan
Nader Rida
Celena Tosenburger
Apostolos Zacharas

& aus der 4b:
Fatima Akacha
Zeynep Akgün
Layan Al-Jereb
Nael Asmelash
Zainab Badahdah
Christopher Dreßler
Franka Dübon
Maite García del Cid
Sofia Hakobyan
Elea Volk, Lore Hödl
Markus Jackisch
Pauline Kramm
Marc Krichewski
Tamina Lever
Sophie Rothfuß
Ricarda Siegfried
Clara Tragieser
Phillip Wachtel
Paulina Wiedermann
Enes Toksöz, HelinKaplan
Mats Raichle,
Jakob Atalla



MEHR ALS 1000 WÖRTE-

Buchstabensuppe oder was?!

Ja, und? Was soll man denn bitteschön sonst machen, wenn einem der Lehrer eine Buchbeschreibung als Hausaufgabe aufgibt, man aber nicht ein einziges Buch zu Hause hat?

In ihrer Verzweiflung steigen die fünf Kinder der 4. Klasse in eine alte Bücherei ein und stoßen dort nicht nur auf offene Türen, sondern auch auf gigantisch viele Bücher, auf die alte Bibliothekarin Karin Popovitch, allerlei unerwartete Phantasiegestalten, Wortspielereien und Ungereimtes.

Staunen Sie gemeinsam mit uns über Quatschlieder, Sprachtänze und Wortwitze. Löffeln Sie mit uns die bunte Buchstabensuppe, die die 47 Kinder der vierten Klassen der Tübinger Hügelschule unter der Leitung von Silke Saracoglu und Patricia Liedtke-Wittenborn in Form einer **Theater-Revue in 26 Szenen und mehr als 1000 Worten** präsentieren und erleben Sie hautnah, was passiert, wenn man nicht die richtigen oder überhaupt keine Worte mehr findet.

Und dann gibt's ja noch die Frage: **Was ist eigentlich los mit Winnetou!?**

Projektleitung, Regie: **Silke Saracoglu** / Co-Leitung, Regie: **Patricia Liedtke-Wittenborn**
Musikalische Leitung: **Beate Ullrich**

Text, Ideen: Saracoglu/ Liedtke-Wittenborn

Ebenso gibt's Texte aus der Feld-, Welt- und Wiesenliteratur und den Ideen der Kinder.

Das Theaterprojekt mit den 4. Klassen der Hügelschule findet in diesem Jahr zum 11. Mal in Gold-Kooperation mit dem LTT statt.

Ein herzlicher Dank geht an alle Profis und Helfer*innen im LTT, an Frau Ullrich (4a), Herrn Plietsch (4b) und alle mithelfenden Eltern.

Ohne Euch würden uns nicht nur die Worte fehlen!

Danke auch für die großzügige Unterstützung durch die Stiftung Ravensburger Verlag, die Universitätsstadt Tübingen (Kunst- und Kulturförderung), die Stiftung der Landesbank Baden-Württemberg, die Stadtwerke Tübingen, die Kreissparkasse Tübingen, WIRWUNDER in Kooperation mit betterplace und den Förderverein der Freunde der Hügelschule und deren UnterstützerInnen.



Fotos: Privat, Photohy
Foto: Silke Saracoglu
Quatsch-Wörter: Tamara, Sofia

Tübingen
Universitätsstadt

Stiftung
Ravensburger
Verlag

WIRWUNDER
in Kooperation mit
betterplace

LBEBW
Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg



Förderverein Freunde der
Hügelschule Grundschule
an der Hügelsstraße
Hügelsstraße 17-19,
72072 Tübingen

Kreissparkasse
Tübingen

swt.
Stadtwerke Tübingen



Der, der mit seinen Händen, seinem Kopf und seinem Herzen arbeitet, ist ein Künstler. (Franz v.Assisi)

Mehr als 1000 Worte – Buchstabensuppe oder was?!

Ein Theaterprojekt der Hügelschule Tübingen Mai 2023



... dem Kind fielen plötzlich die Worte aus dem Mund, wie Perlen, blaue Perlen, die es ausspuckte. Schöne Worte, glitzernde Worte, warme Worte, die allein schon Bilder waren. Und es redete hundert Jahre heraus... » So ein schöner Satz, „glitzernde Worte, die allein schon Bilder waren“..... prächtig.
Hach. ich könnt sie immer wieder lesen, meine Bücher. Was sag ich! Das sind ja nicht meine Bücher... Obwohl irgendwie schon... schließlich arbeite ich in dieser Bibliothek schon seit...



Michael Ende/Enes

im Goldrahmen, wippt mit den Füßen zur Marschmusik:

Guten Tag, guten Abend, mein Name ist Michael Andreas Helmuth Ende.
Ich war ein deutscher Kinder- und Jugendbuchautor.
Und das sehr erfolgreich. Jim Knopf. Momo.
Die unendliche Geschichte... Sie wissen schon...

James,/ Ismael am Telefon:

„Hallo, hier ist James. Ich hab` ihre Nummer von einem Freund. Also, wie soll ich das sagen? Es gibt da eine in meiner Klasse, die ... also, die gefällt mir. Sehr. Aber ich weiß nicht, wie ich das ihr sagen soll, oder was passiert, wenn ich es ihr sage! Hm... SOWAS lernt man ja nicht in der Schule, also die wirklichen wichtigen Dinge fürs Leben: was Mädchen hören wollen. Das bringt einem keiner bei.

... Ob ich was? ... Ähh, näöööö?! Ich guck sie nur heimlich an, sonst denkt sie wer weiß was. Ich würd mich sehr gern mal mit ihr treffen. Ich tu ganz cool. So wie die andern Jungs. Hab ich mir abgeguckt.

... Wie bitte? Ob sie was? ... Ähh, näöööö?! richtig hübsch ist sie nicht, aber sehr süß. Wenn sie in die Klasse kommt, dann geht die Sonne auf. Und ihre Stimme! Wenn ich mir ihre Stimme vorstelle... Aber wie soll man das denn bitte schön jemanden sagen.

... Ich soll was? Ein Gedicht schreiben? Ähh, näöööö?! ... Aber ein Lied singen?

Ja, das würd vielleicht gehen!“





Hallo
 Auto Ball
 Danke
 Boot
 Apfel
 Brot
 Kuchen
 Fisch
 Katze
 Affe Opa
 mein
 Buch
 Banane
 Butter
 Keks
 Maus
 Pferd Bär
 Jacke
 bitte Zug
 Gurke
 Milch Eier
 Baum
 Hase Ente
 Auge Ohr
 baden
 Licht raus
 Bett Brille
 Tür ja
 Bauch
 Mund
 essen kalt
 runter
 Stuhl
 Haare Uhr
 nein Nase
 malen...
 Schuhe
 Hand
 Hose nass
 Schnuller
 nein weg

Ich dachte ja, dass Anschreien mit Worten
das Allerschlimmste ist.

Aber es gibt noch was Schlimmeres:

Wenn wir am andern Morgen da sitzen am
Frühstückstisch und meine Eltern so tun, als
ob nichts war und wir auch nicht irgendwie
komisch gucken dürfen, was denn jetzt ist.
Dann werden wir auch noch angemockert,
wenn wir komisch gucken.





verliebt
Spaß
Freundlichkeit
Wunsch
Sonnenuntergang
Danke
Blumenwiese
Sternschnuppe
Mondenschein
Himmel
Wasser
Familie

Respekt
Rosenblüte
Liebe
Pferdchen
Pinguin

Silvester
nett
Glück
Äffchen
kunterbunt



Beppo/Jona:

(schlappt von rechts außen, dabei Text)

Hi, Harry, Danke für die Einladung. Schöne Grüße von Momo. Sie lässt sich entschuldigen. Sie ist den grauen Herren dicht auf den Fersen. Sie will wohl den Menschen die Zeit wieder zurückbringen.

Hast du meinen Besen gesehen?

Maja/Roaa:

Über die Musik, hinter Winnetou hinterherlaufend, immer lauter werdend... 3 Mal hintereinander
Generalsaniert? Erklär es mir! Warum erklärst du´s mir nicht? Aber so, dass ich dich auch
wirklich verstehe! Wie soll ich denn was lernen fürs Leben, wenn mir keiner was erklärt?



Ronja/Nasta:

Ist es nicht wunderbar, dass so wenig so glücklich machen kann?

Alle stimmen zu. Pippi schnappt Beppos Besen. Klopft damit kommandierend auf Boden.

Pippi/Anton:

(Kommandiert wieder, alle hinaus) Gebt acht! (Alle stellen sich auf). Abteilung vorwärts marsch! Arme vorwärts streckt! Knie gebeugt! Und ab! Zwo, drei, vier!



Das große Lalula

von Christian Morgenstern & Dr. Lindau/Sidra, Dr. Andreas/Apostoli, Dr. Engel/Massa

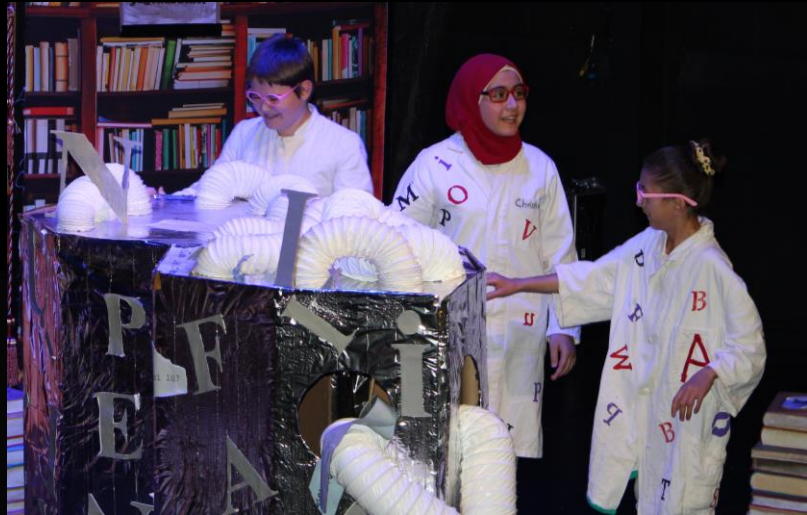
Kroklokwapfzi? Semememi!

Seiokrontro – prafriplo:

Bifzi, bafzi; hulalemi:

quasti basti bo...

Lalu lalu lalu lalu la!



Hontraruru miromente

zasku zes rü rü?

Entepente, leiolente

klekwapufzi lü?

Lalu lalu lalu lalu la!

Simarar kos malzipempu

silzuzankunkrei (;)!

Marjomar dos: Quempu Lempu

Siri Suri Sei []!

Lalu lalu lalu lalu la!



Anna/Sofia:

Ich soll nicht auf dumme Gedanken kommen, hat Papa gesagt, als ich vorhin raus bin. Wollte nur eine Runde um den Block gehen, einfach so. Chillen, irgendwo im Gras liegen, in den Himmel schauen, Musik hören, über alles Mögliche nachdenken... Dumme Gedanken... Was soll denn das heißen?

Wie denken eigentlich Gedanken? Ich meine... in Worten? Die aus Buchstaben bestehen? Und wenn... Gibt es erlaubte und unerlaubte Gedanken? Oder schlaue und dumme? -----
Muss ich lesen können oder wissen, wie die Worte aussehen, damit ich sie denken kann?



Blütenfee/ Pauline:

Die Gedanken gehen
auf wie Blüten... oder
die Blüten wie
Gedanken, ganz wie ihr
wollt. Ihr müsst nur mit
ihnen spielen...

Anruferin Robin/Ricarda:

Ich spreche Wörter
Spreche Wörter
Sprechwörter

Versprochen ist versprochen
und wird auch nicht gebrochen!

Er hat's mir versprochen
Dass er mich abholt
Ich hab's geglaubt

Ich habe mich sehr gefreut
Ich hab gewartet
und gewartet

...

gewartet

...

Versprochen ist versprochen
und wird auch nicht gebrochen!
Sprachlos.

...

Sprechwörter

Versprechwörter

Dumme Sprüche

Seine versprochenen Wörter
jedenfalls waren
nichts als Sprüche!



Aldermann
Arme Sünder
Bettel
Brosamen
Durchixen
Eidam
Fidibus
Kleinod
Kaltmamsell
Kredenzen
Leichenstein
Muhme
Oheim
Pfuhl
Sonntagsstaat
Schnurre

Familienoberhaupt
zum Tode verurteilte
wertloses Gerümpel
Krümel
Austilgung eines Schreibmaschinefehlers
Schwiegersohn
Anzündhilfe
wertvolles Stück
zuständig für kalte Speisen
jemanden etwas anbieten
Grabstein
Tante
Onkel
Teich / Schmutzwasseransammlung
Gute Kleidung
komische Geschichte





ZUNGENBRECHER

Auf den sieben Robbenklippen sitzen sieben Robbensippen, die sich in die Rippen stippen, bis sie von den Klippen kippen.





Popovitch/Lucia, während sie beherzt das Lexikon zuklappt:

Mein lieber Freund! Spar dir alle weiteren Ausführungen! Wir sind hier im Kindertheater.

LIEBE WORTE



Sag es mir, ich warte drauf.
Dann gehen unsre Herzen auf.
Schenk Worte, die mich wiegen.
Die mir in der Seele liegen.
Ich nehm' dich lächelnd in den Arm.
Dir und mir, uns wird ganz warm.



Astrid/Celena, hat die ganze Zeit geschrieben, aufgeregt, schüchtern...

Hey, Leute, hört mal zu:

Ich schlürf meine Suppe, und schließe die Augen.
Und plötzlich seh ich mich Buchstaben saugen.
Sie schwimmen im Mund, und sie springen hinaus,
und schon wird 'ne neue Geschichte draus!

Kiki/Rimas:

Ist das aus Harry Potter?

Astrid/Celena:

Ähm, nee... also: Das hab ich mir selber ausgedacht...

Chronist/ Jakob:

Ich habe alles mitgeschrieben.

Schreiben mit dem Schwung einer Feder. Der Ewigkeit auf immer Flügel verleihen...

Das macht man als Chronist so. Denn dieses Theaterstück wird es so nicht mehr geben...



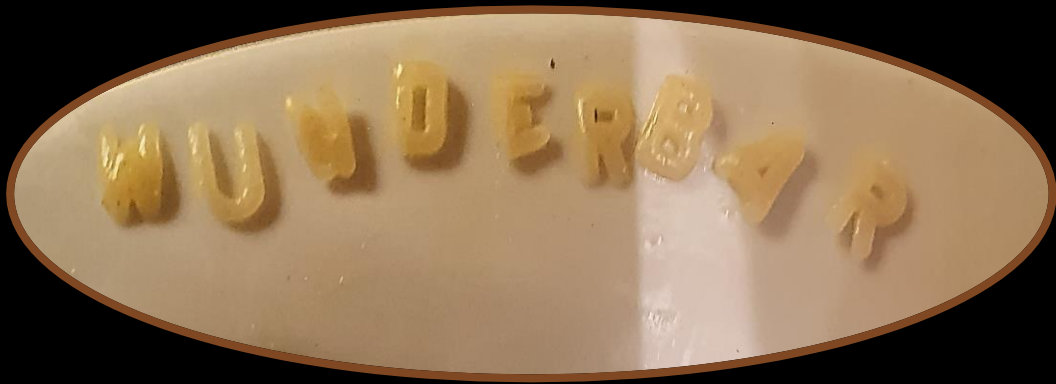


Ende!

Aus!

Zugabe!

Applaus!



Wir brauchen mehr als 1000 Worte, um auszudrücken, was WESENTLICH ist. Doch das Allerwichtigste hier und jetzt lautet:

DANKE!